Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 525.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 31. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 30. Juli. Das Kreuzergeschwader, Geschwaderchef Kontre-Admiral Valois, ist am 29. Juli in Macassar angekommen.

Wilhelmshaven, 30. Juli. Der Kaiser verblieb auch heute den Tag über an Bord der „Hohenzollern" und arbeitete mit den Chefs des Militär- und des Marine-Kabinets. Die Admirale waren zur Tafel befohlen. Außerdem widmete der Kaiser einige Zeit auch den Abänderungs-Arbeiten anf Deck der Kaiseryacht.

Mainz, 30. Juli. Das Landes-Komite für das Großherzogthum Hessen überwies heute dem Zentralkomite „zur Errichtung eines National-Denkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt" als erste Rate der Sammlungen im Wahlkreis Mainz-Offenbach 5000 M.

Dresden, 30. Juli. Die Generalversammlung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen ist heute Vormittag 10 Uhr in der Aula der Technischen Hochschule eröffnet worden. Geheimer Rath Meusel hielt die Begrüßungsansprache. Hervorragende Vertreter deutscher, österreichischer, ungarischer, niederländischer und anderer fremdländischer Eisenbahnverwaltungen wohnen den Verhandlungen bei, welche zwei Tage in Anspruch nehmen sollen.

München, 30. Juli. Auf der zweiten Münchener Jahres-Kunstausstellung erhielten unter anderen die Maler Kallstenius (Stockholm), Kampf (Düsseldorf), Thaulow (Christiania), die Bildhauer Kruse und Krumm, die Architekten Rettig und Pfann (Berlin), Licht (Leipzig) und der Graphiker Forberg (Düsseldorf) sämmtlich zweite Medaillen.

Bad Kissingen, 30. Juli. Fürst Bismarck wird am nächsten Sonnabend Nachmittag hier eintreffen und seine alte Wohnung in der oberen Saline beziehen. Die ihm zur Verfügung gestellten königlichen Equipagen sind heute aus München angekommen. Auch sind für den Fürsten dieselben telegraphischen Einrichtungen getroffen wie früher.

Wien, 30. Juli. Erzherzog Karl Ludwig stattete nach seiner Rückkehr von der Reise nach dem Nordkap dem Minister des Aeußern Grafen Kalnoky einen längeren Besuch ab.

Wien, 30. Juli. Die „Wiener Abendpost" feiert in einem längeren Artikel die Vermählung der Erzherzogin Marie Valerie mit dem Erzherzoge Franz Salvator. Das Herz des Volkes schlage dem hohen Paare entgegen, ganz Oesterreich segne es. Das Fest im Kaiserhause sei ein Familienfest für das ganze Reich. Ein Beweis dafür seien die unzähligen Huldigungen von allen Seiten, von allen Gemeinden und Korporationen des Landes. Die Familienfeste des Kaiserhauses würden nach dem Beispiele des Kaisers selbst stets durch Werke der Wohlthätigkeit gefeiert; die Erzherzogin Marie Valerie habe vom Kaiser als besondere Gunst erbeten, die reiche Brautgabe der Stadt Wien zur Erweiterung des Spitals für arme Kinder bestimmen zu dürfen. Selten sei ein jugendliches Fürstenpaar unter herzlicheren allgemeineren Glückwünschen zum Ehebunde geschritten als Erzherzog Franz Salvator und Erzherzogin Marie Valerie.

Ischl, 30. Juli. Anläßlich der Vermählung der Erzherzogin Marie Valerie trafen bereits im Laufe des heutigen Tages zahlreiche Mitglieder des kaiserlichen Hauses und viele Gäste ein. Erzherzog Franz Salvator, welcher Vormittags ankam, begab sich sofort nach der kaiserlichen Villa. Nachmittags erfolgte die Ankunft des Erzherzogs Karl Ludwig mit seiner Gemahlin und der Kronprinzessin-Wittwe Stefanie mit ihrer Tochter, welche der Kaiser am Bahnhofe auf das Herzlichste begrüßte. Die dichtgedrängte Menschenmenge brachte dem Kaiser enthusiastische Ovationen dar. Als der Kaiser den Bahnhof verließ, erblickte er den Ministerpräsidenten Grafen Taaffe, welcher ebenso wie die meisten Erzherzöge und Erzherzoginnen und Minister Szapary im Laufe des Nachmittags eingetroffen war. Der Kaiser ließ sofort halten, verließ seinen Wagen, begrüßte den Grafen auf das Huldvollste und unterhielt sich einige Minuten mit demselben.

Frauenfeld, 30. Juli. Die deutschen Schützen haben sich heute Abend verabschiedet. Ihr Sprecher, Horn (Nürnberg), sprach dem Komite den wärmsten Dank für die liebenswürdige Aufnahme aus.

Paris, 30. Juli. Der Senat hat die Berathung des Zuckersteuergesetzes auf nächsten Sonnabend festgesetzt.

Paris, 30. Juli. In politischen Kreisen verlautet, sowohl der Minister des Aeußern Ribot, als auch der Marquis von Salisbury beabsichtigten, den Abschluß der Verhandlungen über das französisch-englische Uebereinkommen bis nach dem Schlusse der beiderseitigen Parlamente hinzuziehen, um unangenehmen Zwischenfällen in den Kammern vorzubeugen. Gutem Vernehmen nach würde das französisch-englische Uebereinkommen in den Kreisen der Kammer zum größten Theile ungünstig aufgenommen werden; es heißt, Ribot würde in der Deputirtenkammer heftige Angriffe erfahren.

Das Manövergeschwader ist, wie der „Temps" meldet, heute in Cherbourg aufgelöst worden. — Eine Abtheilung des Mittelmeer-Geschwaders soll sich nach Spezzia zur Begrüßung des Königs Humbert begeben.

Paris, 30. Juli. Nach einem Telegramme des Ministers des Auswärtigen aus Buenos-Ayres von heute wäre der Aufstand beendet und hätten die Insurgenten sich ergeben.

St. Etienne, 30. Juli. Bis jetzt sind im Ganzen 107 Leichname und noch 40 Schwerverwundete aus der Grube herausgeschafft worden. Der Minister der öffentlichen Arbeiten Ives Guyot und ein Ordonnanzoffizier des Präsidenten Carnot sind von Paris nach hier abgereist.

Brüssel, 30. Juli. Der Senat hat mit 53 Stimmen den Gesetzentwurf, betreffend die Kongo-Konvention, angenommen. Drei Mitglieder enthielten sich der Abstimmung.

London, 30. Juli. Nach dem Hofberichte hat die Königin höchst beruhigende und befriedigende Nachrichten über das Befinden der Kronprinzessin von Griechenland und deren Sohn erhalten.

Manchester, 29. Juli. Der vierte internationale Binnenschifffahrtskongreß hat fast einstimmig den von Professor Schlichting vorgelegten Bericht der internationalen Kommission für die Verbesserung der Binnenschifffahrtsstatistik angenommen.

Buenos-Ayres, 30. Juli. Infolge der Unterdrückung der Revolution durch die Regierung haben die Börse und die Geschäfte ihre gewohnte Thätigkeit wieder begonnen.

Berlin, 30. Juli. Die mittels des Reichspostdampfers „Habsburg" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 21. Juni) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 1. August Vormittags zur Ausgabe.

London, 30. Juli. Der Union-Dampfer „Mexican" ist heute von Madeira auf der Ausreise abgegangen.

Der Castle-Dampfer „Havarden Castle" ist heute auf der Ausreise von London abgegangen.

Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" hat heute auf der Ausreise die Kanarischen Inseln passirt.

Lokales.

Posen, den 31. Juli.

—u. **Der gestern Mittag verunglückte Knabe,** von dem wir in Nr. 524 unserer Zeitung berichtet haben, ist noch gestern Abend gegen acht Uhr seinen schweren Verletzungen erlegen.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
30. Nachm. 2	757,6	NW leicht	trübe	+22,0
30. Abends 9	758,0	N leiser Zug	bewölkt	+17,0
31. Morgs. 7	758,6	N leiser Zug	bewölkt	+16,6

Am 30. Juli Wärme-Maximum +22,6° Cels.
Am 30. „ Wärme-Minimum +13,2° „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 30. Juli. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20 43, Pariser do. 80,833, Wiener do. 175,90, Reichsanl. 107 35, Oesterr. Silberr. 8 80 do. Papierr. 77,80, do. 5proz. do. 88,80, do. 4proz. Goldr. 95,70, 1860er Loose 126 90, 4proz. ung. Goldr. 89,80, Italiener 94,10, 1880er Russen 96,90 II. Orientanl. 75,50, III. Orientanl. 75,40, 5proz. Spanier 75,80, Unif. Egypter 97 50, Konvertirte Türken 18,10, 3prozentige portugisische Anleihen 62,60, 5proz. serb. Rente 86,30, Serb. Tabaksr. 86,30, 6pr. cons. Mexik. 94,80 Böhm. Westb. $301\frac{1}{8}$, Centr. Pacific. 110,20, Franzosen $210\frac{3}{4}$, Galizier $179\frac{5}{8}$, Gotthardbahn 166,50, Hess. Ludwb. 119,40, Lombarden $122\frac{3}{4}$, Löb.-Büchener 169,00, Nordwestb. 88, Unterelb Pr.-Akt. —, Kreditactien $268\frac{7}{8}$, Darmstädt. Bank 157,40, Mitteld. Kreditbank 110 70, Reichsbank 143,00, Disk Kommandit 220,20, 5proz. amort.

4. Klasse 182. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 30. Juli 1890. — 8. Tag Vormittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

102 289 362 67 424 (300) 37 96 504 802 29 **1**034 74 (3000) 100 36 681 91 796 854 65 **2**071 97 339 463 76 528 88 644 (300) 700 **3**030 244 378 541 684 87 (3000) 846 54 **4**060 80 510 765 986 **5**135 296 340 421 500 85 960 90 **6**073 81 118 78 88 225 41 89 521 639 46 713 21 26 31 832 98 957 **7**073 (500) 86 (5000) 160 66 (3000) 201 95 304 45 477 647 63 68 95 734 **8**279 465 602 879 83 939 (3000) **9**013 308 556 667 731 821

10235 370 86 418 576 650 865 **11**036 240 76 481 (500) 922 46 **12**070 173 229 (3000) 33 321 400 85 634 (500) 811 15 932 34 **13**083 288 303 435 528 614 19 753 87 997 **14**060 93 118 73 330 446 (500) 49 75 519 722 **15**084 119 272 91 400 13 78 506 77 677 759 904 9 **16**053 76 142 (300) 45 204 (1500) 375 734 847 931 **17**045 234 339 441 513 31 674 979 **18**112 15 27 49 268 485 694 896 **19**051 93 196 204 55 512 46 80 608 43 708 818 43 56 947 61

20065 155 283 433 513 29 638 990 **21**063 64 288 344 439 41 42 602 734 81 896 940 (3000) 90 **22**355 894 931 (300) 48 **23**028 102 304 43 95 406 75 560 91 641 91 900 24 52 **24**005 100 (1500) 242 383 (300) 439 83 609 716 49 894 **25**091 95 164 231 (1500) 33 335 38 51 433 558 79 642 866 70 983 (3000) **26**089 113 81 371 526 647 83 (300) 759 940 98 **27**002 136 94 487 505 676 705 833 97 948 **28**074 231 370 448 582 627 (1500) 90 898 **29**057 (500) 201 58 317 82 457 (1500) 697 (3000) 937

30079 (300) 158 92 94 (3000) 451 770 90 824 914 **31**025 (500) 53 193 299 328 62 401 29 46 717 924 57 59 (300) 86 **32**000 37 346 609 59 735 59 901 21 37 **33**137 62 344 440 (500) 513 60 966 **34**043 46 207 319 27 34 511 775 **35**428 511 52 701 78 (500) 860 86 **36**123 260 90 382 91 566 793 **37**049 105 205 525 70 678 91 812 27 962 (1500) **38**067 182 202 366 440 516 39 782 803 **39**238 52 424 53 85 564 90

40041 49 377 459 758 831 71 936 **41**058 358 425 631 36 64 805 (1500) 76 78 **42**008 75 85 275 425 588 662 74 748 851 54 (500) 98 (300) 902 **43**302 38 496 502 632 85 96 718 **44**475 91 709 14 39 65 867 935 76 (3000) **45**012 270 91 346 470 581 677 814 76 917 **46**122 64 273 369 405 (300) 11 13 536 605 702 885 938 54 (300) 68 **47**036 169 378 420 77 513 18 614 73 725 835 57 77 918 35 63 95 **48**014 75 160 242 70 94 309 48 82 492 713 875 93 **49**078 86 102 55 215 308

50214 398 536 99 664 85 702 50 65 (3000) **51**092 464 508 70 92 731 808 89 926 49 97 **52**103 7 (1500) 317 49 467 617 809 40 **53**065 (300) 352 424 96 97 563 689 92 97 731 808 89 959 **54**101 16 47 (3000) 60 422 24 68 815 69 (3000) 910 **55**027 (3000) 68 142 201 (500) 26 475 77 80 594 818 990 **56**079 121 28 42 450 524 25 613 34 64 77 712 21 866 95 901 73 **57**017 401 725 914 26 **58**111 (500) 20 (300) 80 200 43 335 59 553 81 89 849 948 **59**177 213 (1500) 359 89 445 539 608 11 777 835 82 915 56 97

60267 301 617 66 917 64 (1500) **61**066 271 (1500) 327 83 453 65 646 940 62 77 **62**065 75 (1500) 129 485 (3000) 629 78 708 800 39 **63**089 102 201 325 (3000) 47 (500) 459 79 524 64 81 99 734 41 57 879 902 6 **64**275 468 520 54 98 603 71 780 828 56 986 **65**071 150 206 (3000) 76 305 428 (500) 962 88 **66**154 87 98 308 419 88 906 29 62 98 **67**111 12 246 314 15 491 506 11 754 870 (1500) 96 **68**010 (500) 99 110 74 266 330 498 500 27 658 719 27 (3000) 29 853 925 **69**030 34 121 246 339 85 97 732 934 (300) 40

70117 61 82 235 324 25 484 703 34 886 **71**014 18 (300) 123 371 84 439 61 73 (500) 92 566 618 43 (500) 96 865 72 982 (500) **72**06 37 43 109 63 441 727 827 34 908 83 **73**041 132 349 77 743 **74**061 132 (5000) 356 60 83 764 965 **75**062 124 240 353 403 11 520 708 970 **76**104 36 (3000) 82 227 354 428 97 (1500) 549 99 624 (500) 73 708 850 58 **77**044 169 90 569 89 708 844 55 996 **78**150 82 237 38 (300) 372 499 586 647 **79**117 220 38 66 401 (500) 48 94 606 706 (500) 26 43 858 98 955

80004 15 141 221 364 567 736 51 **81**016 79 96 132 83 225 (1500) 661 (3000) 73 718 74 826 53 904 **82**054 80 89 133 542 726 71 **83**078 179 249 51 72 304 401 79 583 696 725 26 67 803 17 907 74 (300) **84**217 378 92 484 528 59 86 739 837 936 70 **85**088 224 76 215 38 650 71 795 (1500) 809 45 963 **86**015 17 151 284 414 60 515 635 56 715 22 75 893 907 10 **87**227 59 305 417 51 565 75 (300) 600 15 19 60 843 82 **88**065 91 179 388 405 68 (1500) 539 607 12 (500) 37 38 815 65 72 85 86 **89**040 46 128 212 314 467 604 846 73 924 (1500)

90048 77 144 86 462 562 88 696 732 74 (300) 818 **91**009 47 118 268 (1500) 98 98 329 416 45 81 515 665 779 813 58 87 907 14 27 **92**022 166 (1500) 215 327 551 739 55 70 884 89 965 **93**021 77 118 68 318 (3000) 19 409 505 (500) 67 69 710 (300) 832 97 951 **94**235 330 (500) 408 523 (1500) 51 615 654 (3000) 875 911 **95**128 204 (1500) 53 (500) 338 415 52 61 535 601 769 920 **96**468 620 21 (3000) 741 895 958 71 (1500) **97**093 106 14 (1500) 81 228 417 587 619 867 **98**195 255 329 55 (10000) 88 558 91 679 776 863 84 933 71 81 **99**059 89 109 266 518 33 720 879 900 87

100072 (300) 117 20 30 (1500) 232 52 491 609 19 (500) **101**005 307 66 69 518 699 736 66 824 63 957 63 **102**112 (300) 20 214 302 15 40 96 405 531 869 (500) 909 **103**157 78 (1500) 243 562 615 (500) 38 854 78 924 33 **104**344 88 (500) 452 76 514 680 (3000) 730 (300) 33 **105**016 (3000) 121 231 528 44 59 694 (300) 713 **106**043 186 328 77 436 72 538 71 711 811 12 **107**256 59 355 85 562 621 30 745 84 (1500) 810 (1500) 63 977 **108**121 (1500) 82 (300) 459 522 92 (3000) 810 981 **109**103 57 99 424 39 72 (3000) 507 613 44 736 98 886 996

110085 201 27 393 476 568 648 712 30 (3000) 47 900 6 86 **111**097 102 50 251 72 312 (1500) 43 402 566 689 (5000) 810 **112**016 20 61 78 190 99 264 510 87 835 81 **113**001 28 67 137 366 72 479 (300) 92 542 607 54 73 840 935 **114**121 396 425 (500) 867 99 981 **115**002 17 (300) 49 365 458 637 (500) 40 97 783 857 946 **116**001 44 46 (1500) 199 243 369 73 769 **117**085 88 173 (500) 243 45 438 514 666 87 **118**086 95 216 21 76 389 92 99 453 635 (3000) 738 989 **119**082 112 (500) 22 (500) 436 51 522 634 778 811 40

120064 159 414 58 96 536 765 69 76 849 915 78 **121**012 (500) 36 (500) 124 205 14 68 331 462 658 719 21 25 39 56 94 892 945 (500) 55 69 **122**059 102 215 62 (1500) 76 303 26 426 558 60 90 602 8 92 908 37 92 **123**095 314 503 19 88 621 76 719 930 62 **124**237 322 37 41 45 90 428 43 547 65 670 91 (500) 803 (1500) 73 909 **125**002 13 476 96 877 998 **126**048 192 218 429 589 (3000) 665 758 985 92 **127**021 27 147 63 249 300 49 90 413 75 634 35 770 87 908 (3000) 60 **128**275 357 (300) 400 4 479 618 55 862 72 **129**235 525 774 930 65

130080 84 158 94 349 95 424 602 12 27 777 835 59 **131**285 467 802 58 957 **132**029 33 (500) 347 48 91 (3000) 451 577 623 (3000) 36 74 764 **133**015 44 45 139 49 73 247 447 72 887 **134**031 212 58 (300) 484 (1500) 525 (300) 657 725 882 908 **135**019 29 75 112 14 424 574 639 748 940 **136**251 335 519 61 715 861 905 **137**105 43 204 93 318 526 642 711 23 813 (1500) 942 **138**181 200 70 342 590 873 **139**000 147 (3000) 76 (1500) 213 81 327 49 805 958 81 94

140037 126 518 36 77 663 83 844 (1500) 992 **141**020 39 138 581 628 740 73 849 97 **142**212 44 417 98 640 96 716 832 915 16 73 95 **143**037 105 27 45 417 529 664 722 942 97 (5000) **144**214 73 461 628 52 732 967 **145**025 191 264 306 95 431 575 659 63 748 59 843 974 91 **146**085 149 312 51 402 35 536 625 743 819 (500) 40 85 90 951 **147**017 23 29 37 370 87 501 68 90 634 864 96 **148**090 156 305 29 91 439 98 576 710 24 61 89 820 86 997 **149**015 33 127 274 306 408 52 619 30 831 64 83 90 (1500)

150208 321 404 39 61 **151**039 84 98 112 (300) 68 273 319 630 99 765 813 52 (300) **152**076 267 314 125 637 792 **153**049 130 505 86 909 19 83 95 **154**022 499 560 98 769 **155**082 121 92 218 38 554 99 634 39 82 (1500) 83 741 838 **156**104 68 241 592 (1500) 778 826 906 40 **157**017 609 23 710 945 **158**005 57 61 236 38 79 549 600 11 (3000) 702 800 **159**144 380 537 98 99 753

160001 57 90 (5000) 217 480 94 566 626 56 758 (300) 877 956 61 91 **161**010 63 74 110 301 552 79 88 609 50 93 975 81 89 93 **162**026 104 49 56 352 489 91 578 (1500) 88 97 663 701 19 55 829 915 **163**228 377 451 644 45 917 80 **164**022 212 82 486 532 52 602 880 928 78 **165**275 356 420 610 71 763 808 22 901 **166**365 89 439 697 721 69 833 60 88 98 908 **167**132 52 57 233 371 438 99 524 623 747 832 92 978 **168**140 206 40 72 439 520 84 676 779 (5000) 827 953 **169**026 59 234 85 336 78 406 515 50 705 20

170075 280 395 469 544 608 33 35 81 731 876 **171**216 23 77 314 55 477 541 701 856 88 911 **172**042 89 157 260 92 373 466 534 711 22 88 801 4 29 **173**405 13 530 739 **174**013 132 215 27 430 580 767 946 52 **175**142 205 24 305 407 580 82 (1500) 792 861 85 940 (500) 86 **176**036 108 204 57 (3000) 89 393 469 (1500) 702 46 **177**020 113 344 87 307 46 73 671 717 41 42 70 807 925 **178**056 111 311 90 446 90 94 500 4 74 626 60 754 **179**077 127 346 644 882 928

180187 321 80 81 99 381 413 50 78 646 63 68 83 808 (3000) 51 **181**054 172 294 370 419 571 606 23 27 **182**240 618 76 708 803 **183**088 110 265 376 438 585 692 717 856 914 40 90 97 **184**078 278 358 61 90 773 807 917 79 98 **185**011 23 27 (300) 80 140 45 56 226 91 311 93 404 55 513 19 723 64 869 909 87 **186**034 60 79 145 57 423 547 69 630 770 955 **187**035 150 284 92 328 33 543 644 728 881 98 **188**054 75 95 140 63 (300) 233 64 328 539 628 713 820 44 **189**093 95 167 254 94 96 99 437 (500) 50 520 612 725 89

Rum. 99,00, Böhm. Nordbahn 192 7/8, Dresdener Bank 155,60, 3½proz. Egypter 93,00, 4pCt. türk. Anleihe 81,50.

Privatdiskont 3¼ Prozent.

Daira Sanien 102,30, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 132.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 268 7/8, Franzosen 210¾, Galizier 179½, Lombarden 123, Egypter 97,50, Diskonto-Kommandit 220,30, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—. Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Wien, 30. Juli. (Schluss-Kurse). Fest, Banken und Exportbahnen lebhafter, Renten vernachlässigt, Ungarische Papierrente schwach.

Oesterr. Papierrente 88,45, do. 5proz. do. 101,25, do. Silberrente 89,55, 4proz Goldrente 109,00, do. ungar. Goldr. 101,90, 5proz. Papierrente 99,80, 1860 er Loose 141,50, Anglo-Aust. 159,25, Länderbank 229,10, Kreditaktien 306,25, Unionbank 239,75, Ung. Kredit 352,00, WienerBankverein 120,00, Böhm. Westbahn 341,00, Busch. Eisenb. 463,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 233,25, Elisabeth. —,—, Nordb. —,—, Franzosen 239,35, Galizier 204,25, Alp. Montan-Aktien 96,30, Lemberg Czernowitz 230,00, Lombarden 139,50, Nordwestbahn 214,50, Pardubitzer 173,50 Tramway —, Tabakaktien 122,50, Amsterdamer 95,85, Deutsche Plätze 56,75 Lond. Wechsel 116,00, Pariser do 45,90, Napoleons 9,21 Marknoten 56,75, russ. Bankn. 1,36¾, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 221,00, Bulgarische Anleihe 107,50.

Petersburg, 30. Juli. Wechsel auf London 83,50, Russ. II. Orientanleihe 100 7/8, do. III. Orientanleihe 101, do. Bank für auswärtigen Handel 259, Petersburger Diskonto-Bank 612,00, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 490, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 133⅓, Grosse Russ. Eisenbahn 216, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 111.

London, 30. Juli, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2¾proz. Consols 95 15/16, konv. Türken 18, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 97¾, Italiener 93⅛, 4proz. ungar. Goldrente 88½, 4proz. unific. Egypter 96¼, Ottomanbank 13¼, 6proz. kons. Mexikaner 95¼, Silber 50¼.

New-York, 29. Juli. (Schluss-Kurse.) Recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,85, Cable Transfers 4,89¾, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,18¾, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4proz. fundirte Anleihe 123¾ Canadian Pacific-Aktien 79¾, Central Pacific do. 32½, Chicago und North-Western do. 111½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 73⅜, Illinois Cent. do. 116, Lake Shore-Michig. South do. 109⅝, Louisville & Nasville do. 86⅜, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25¾, N.-Y. Lake Erie, West., nd Mort-Bonds 103, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107¾, Northern Pacific. Prefered do. 82⅜, Norfolk & Western Preferred do. 60⅝, Philadelphia & Reading do. 45⅛, St. Louis & San Francisco Pref. do. 62, Union Pacific do. 62¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26⅜.

Geld leicht. für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 30. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, per Juli 21,00, November 18,60. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per Juli 17,15, per November 14,70. Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 58,50, per Mai 55,50.

Bremen, 30. Juli. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6,65 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 233 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152 Gd.

Hamburg, 30. Juli Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 13,67½, per August 13,65, per Dezember 12,12½, per Mai 1891 12,50. Stimmung: Matt.

Hamburg, 30. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli —, per September 86¼, per Dezember 79, per März 1891 77. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 30. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 202—215. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180 90 russ. loco fest, 116—122. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 64. — Spiritus fest, per Juli-August 26 Br., per August-September 26 Br., per Septbr.-Oktober 26¼ Br., per Oktbr.-Novbr. 24½ Br. — Kaffee ruhig Umsatz 1500 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezbr. 6,95 Br. — Gd. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 30. Juli. Weizen per Herbst 7,25 Gd 7,30 Br., per Frühjahr 7,66 Gd., 7,71 Br. Roggen per Herbst 5,95 Gd., 6,00 Br., per Frühjahr 6,22 Gd., 6,27 Br. Mais per Juni-Juli 5,65 Gd., 5,70 Br., per Mai-Juni 1891 5,58 Gd. 5,63 Br. Hafer per Herbst 6,58 Gd., 6,63 Br., per Frühjahr 6,86 Gd., 6,91 Br.

Pest, 30. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco unveränd., per Herbst 6,69 Gd. 7,61 Br., per Frühjahr 1891 7,37 Gd., 7,39 Br. — Hafer per Herbst 6,20 Gd., 6,22 Br., per Frühjahr 1891 — Gd., — Br. — Mais per Juli-August 5,54 Gd., 5,56 Br., per August-September 5,55 Gd., 5,57 Br., per Mai-Juni 1891 5,31 Br., 5,29 Gd. — Kohlraps per August-Dezem. 10,60 a 10,70. — Wetter: Schön.

Paris, 30. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Juli 27,40, per August 25,50, per September-Dezmbr. 24,30, per November-Februar 24,70. — Roggen weichend, per Juli 17,70, per Novb.-Februar 15,40. Mehl fest, per Juli 58,00, per August 58,10, per Septbr.-Dezember 55,00, per November-Februar 54,20. Rüböl ruhig, per Juli 66,00, per August 64,75, per Septemb.-Dezember 63,75, per Januar-April 62,75. — Spiritus träge, per Juli 35,75, per August 36,00, per September-Dezember 37,00, per Januar-April 38,00. — Wetter: Schön.

Paris, 30. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% ruhig, loco 33,00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 36,25, per August 36,12½, per September 35,62½, per Oktober-Januar 34,12½.

Havre, 30. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss unverändert.

Rio 11 000 Sack, Santos 7000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 30. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 106,50, per Dezember 98,50, per März 1891 96,00. Ruhig.

Amsterdam, 30. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per November 209. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine höher, per Oktober 130 a 131, per März 128. — Raps per Herbst —. — Rüböl loco 31, per Herbst 28¼, per Mai 1891 28¼.

Amsterdam, 30. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54½.

Amsterdam, 30. Juli. Bancazinn 56⅛.

Antwerpen, 30. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17⅛ Br., per August 17⅛ Br., per Septbr.-Dezember 17¼ Br. Ruhig.

London, 30. Juli. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 32 300, Gerste 2500, Hafer 46 800 Qrts.

Sämmtliche Getreidearten fest, ruhig, Mais voll ¼ sh. höher.

London, 30. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 32 310, Gerste 7020, Hafer 46 890 Qrts.

Weizen fest, ruhiger, englischer knapp, Neuseeländischer ¼ sh. höher, Käufer, Mais ¼—½ sh. höher, russischer Hafer anziehend, thätig, übrige Artikel fest, ruhig.

London, 30. Juli. 96 pCt. Javazucker loco 15¼ stetig, Rüben-Rohzucker loco 13⅝ träge. Centrifugal Cuba —. — Wetter: —.

Glasgow, 30. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh. 11 d.

Leith, 30. Juli. Getreidemarkt. Sämmtliche Artikel recht stetig, aber ruhig bei geringem Geschäft.

Hull, 29. Juli. Weizen 1 sh. höher.

Liverpool, 30. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Fest. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 30. Juli. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fest, Surrats stetig.

Middling amerikan. Lieferung: Oktober-November 5 55/64 Werth, Dezember-Januar 5 13/16 Käuferpreis, Januar-Februar 5 13/16 d. do.

Liverpool, 30. Juli. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 Ball., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli 6 39/64 Käuferpreis, Juli-August 6 39/64 do., August September 6 33/64 do., September-Oktober 6 Verkäuferpreis, Oktober-November 5 55/64 Käuferpreis, November-Dezember 5 53/64 do., Dezember-Januar 5 13/16 do., Januar-Februar 5 13/16 d. do.

Newyork, 29. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 7/16, do. in New-Orleans 11¾, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per Aug. 88⅞ eröffn. 89. Zieml. fest. Schmalz loco 6,35 do. Rohe & Brothers 6,70. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Mais (New) August 51⅜. Rother Winterweizen loco 100⅝. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 3 D. 5 C. — Getreidefracht 2. Kupfer per August —,—. — Weizen per Juli 99⅛, per August 98⅛, per Dezember 99⅝. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 17,22, per Oktober 16,12.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 6 616 256 Doll. gegen 6 025 670 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe —,— Dollar gegen —,— Doll. in der Vorwoche.

New-York, 30. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 88⅞, Weizen per Dezember 99¾.

Berlin, 31. Juli. Wetter: Schön.

Newyork, 30. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D., 96⅜ C., per August — D. 96¼ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 30. Juli. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit zumeist etwas besseren Kursen auf spekulativem Gebiet; in dieser Beziehung waren die günstigen Tendenzmeldungen der fremden Börsenplätze und andere in demselben Sinne wirkende auswärtige Nachrichten von bestimmendem Einfluss. Das Geschäft gewann Anfangs in Folge belangreicher Deckungskäufe regeren Charakter, gestaltete sich aber später ruhiger, doch blieb die Grundstimmung auch weiterhin fest. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten, russische Anleihen und Noten etwas besser und lebhafter. — Der Privatdiskont wurde mit 3¼ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren österreichische Kreditaktien fester und ziemlich lebhaft; Franzosen und Lombarden fester und wie Elbethalbahn, Dux-Bodenbach, Galizier, Schweizerische Bahnen ziemlich belebt, letztere gleichfalls etwas anziehend. — Inländische Eisenbahnaktien blieben ruhig bei zumeist wenig veränderten Notirungen. — Bankaktien fest und ruhig; die spekulativen Devisen lebhafter und steigend. — Industriepapiere behauptet, aber nur vereinzelt lebhafter; Montanwerthe Anfangs fester und lebhafter, später etwas abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 30. Juli. Wind: WSW. Wetter: Schön.

Das Wetter ist heute endlich beständig und den Feldarbeiten günstig. In Folge dessen und auch wohl beeinflusst von theilweise flauen Berichten der fremden Märkte eröffnete der hiesige Verkehr für alle Getreidearten matt, um später wieder festere Haltung anzunehmen, so dass der Schluss auf allen Gebiebten fest genannt werden dürfte.

Loco-Weizen träge. Von Terminen war Juli unverändert, weil jede Deckungsfrage seitens der Hausse in coulantester Weise zu gestrigem Kurse befriedigt wurde. Für Juli-August war hauptsächlich die Platzspekulation verkaufslustig, weshalb dessen Werth um circa 2 M. nachgab. Die späteren Sichten haben unter mässig regem Handel keine nennenswerthe Veränderung erfahren, schlossen aber fest.

Loco-Roggen wenig belebt. Termine setzten unter dem Eindrucke der günstigen Witterung matt ein, befestigten sich aber im weiteren Verlaufe durch regen Begehr von Inlands-Kommissionären, zu dem sich Ankäufe in Russischer Arbitrage gesellten, so dass Preise anziehende Tendenz annahmen und durchgängig höher als gestern in ausgesprochen fester Haltung schlossen.

Loco-Hafer matt. Von Terminen war Juli-August durch Realisationen gedrückt, alle anderen Sichten fest und meist auch theurer. Roggenmehl fester. Mais in effektiver Waare und Terminen matter.

Rüböl erfreute sich reger Deckungs- und neuer Spekulationsfrage, welche allen Terminen mehr oder weniger erhebliche Besserungen zuführte und den Markt fest schliessen liess.

Von Spiritus war nahe Sicht in Deckung begehrt und etwa 20 Pf. besser. Die späteren Termine wurden nur schwerfällig mitbefestigt, schlossen aber kaum theurer als gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk Loco 193 bis 225 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 215 Mark, per diesen Monat 231 bez., per Juli-August 198,25—199—198,25 Mark bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 184,25—,75—,5 bez., per Oktober-November 180,5—181 bez., per November-Dezember — bez., per April-Mai 1891 181,75 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 250 Tonnen. Kündigungspreis 169 Mark. Loco 162—173 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 170 Mark, russischer — bez., inländisch mittel 166, guter trocken 168—170 ab Bahn bez., per diesen Monat 168,5—169,5—168,5—169,5 bez., per Juli-August 162,5 bis 164 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 154—155 bez., per Oktober-November 150,75 bis 151,5 bez., per November-Dezember 148—149,25 bezahlt, per Januar-Februar 1891 — bez., per März-April 1891 —, per April-Mai 1891 — M. bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Flau. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 132—142 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine wenig verändert. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 168,75 Mark. Loco 168 bis 188 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 172 Mark, pommerscher mittel bis guter 171 bis 178 und feiner 180—188 ab Bahn bez., per diesen Monat 168,25 bis 169,5 bez., per Juli-August 151,5—,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 138—,25 bez., per Oktober-November 135 bez., per November-Dezember 133—,75 bez. per Dezember-Januar 133,5 bez., per April-Mai 1891 133,5 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 118—122 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per Juli-August — bez., per August-September — bez., per Septbr.-Oktober 115,75 bez., per Oktober-November 117,75 bez., per November-Dezember — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 155—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 23,4 bez., per Juli-August 22,6—22,7 bez., per August-September —, per September-Oktober 21,4—21,5 bezahlt, per Oktober-November — Mk., per November-Dezember — bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,25 M., per diesen Monat 17,25 M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,25 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine höher. Gekündigt 300 Ztr. Kündigungspreis 60,9 Mark. Loco mit Fass — bez., per diesen Monat 60,9 bez, per Juli-August 58,4 bez., per August-September —, per September-October 56—,4 bez., per Oktober-November 53,2—,5 bez., per November-Dezember 52,7—52,9 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 57,7 bez., per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 38,3 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass — Mark. per diesen Monat 37—,2 bez., per Juli-August und per August-September 36,8—37 bez., per September — bezahlt, September-Oktober 36,3—,5—,3 bez., per Oktober November 34,3 bis ,5—,4 bez, per November-Dezember 33,8—34—33,8 bezahlt, per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 34,8 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 bez., Nr. 0 26,00—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,5—23,0 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,5 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 30.

Amsterdam	2½	8 T.	168,75 bz
London	4	8 T.	20,43 bz
Paris	3	8 T.	80,80 bz
Wien	4½	8 T.	175,95 bz
Petersburg	6	3 W.	242,00 bz
Warschau	6	8 T.	242,75 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,36 G.
20 Francs-Stück	16,235 bz B.
Gold-Dollars	4,18 bz
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,41 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	81,10 bz
Oestr. Noten 100 fl.	176,45 bz
Russ. Noten 100 R.	242,85 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsch. R.-Anl.	4	107,20 G
do. do.	3½	99,95 bz
Prss. cons. Anl.	4	106,40 bz G.
do. do.	3½	100,00 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,60 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	99,00 bz G.
do. do. neue	3½	99,30 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 G.
do	4½	111,30 G.
do	4	104,10 bz G.
do	3½	99,10 bz G.
C. L. Ldsch.	4	
do. do.	3½	98,20 3½ 86,90
Kur- u. Neum. neue	3½	99,10 B.
do	4	
Ostpreuss.	3½	97,60 B.
Pommer.	3½	99,60 bz
do	4	100,50 B.
Posensch.	4	102,00 B.
do	3½	98,10 bz
Sächs. altl.	3½	98,60 G.
do do.	4	
Ldsch. Lt A	3½	98,60 G.
do.	4	
do Lt. C	3½	
do. do. neu	3½	98,60 G.
do. do. I. II.	4	
Wstpr. Rittr	3½	98,60 bz G.
do. do. II.	3½	96,0[illegible] bz G.
do neu I. II.	3½	98,00 bz G.
Renten: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 bz
Posensch.	4	103,10 bz
Preuss.	4	102,90 G.
Schles.	4	103,25 G.
Bad Eisenb.-A.	4	104,50 B.
Bayer Anleihe	4	
Brem. A. 85, 88	3½	98,90 bz B.
Hmb Sts. Rent	3½	99,00 bz G.
do. do. 1886	3	88,75 bz
do. amort. Anl.	3½	99,30 bz G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	91,90 bz
Prss. Präm-Anl	3½	160,25 bz
H. Pr.-Sch. 40T	—	336,00 B.
Bad. Präm.-A.	4	141,60 bz
Bayr. Pr. Anl.	4	1[illegible]3,50 bz

Brnsch. 20T.-L.	—	104,40 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,10 G
Dess. Präm.-A.	3½	140,00 B.
Ham. 50 T.-L.	3	140,00 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,80 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	26,80 G.
Oldenb. Loose	3	131,90 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	78,30 kl. —,—
do. do.	4½	70,00 kl. 70,50
Bukar. Stadt-A.	5	97,60 kl. 97,30
Buen. Air. G.-A.	5	82,50 kl. 82,50
Chines. Anl.	5½	109,75 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,40 kl. 97,40
do. do.	5	
do. do.	3½	91,20 bz
Finnländ. L.	—	62,10 bz
Griech. G.-A.	5	93,90 bz G.
do. neue	4	74,10 kl. 74,50
Italien. Rente	5	94,60 kl. 94,70
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	80,80 kl. 80,90
Mexikan. Anl.	6	96,25 kl. 98,00
Mosk. Stadt-A.	5	71,40 bz
Norw. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,60 kl. 96,25
do. Pap.-Rnt.	4⅕	77,70 bz
do. do.	5	88,75 bz G
do. Silb.-Rent.	4⅕	78,90 kl. 79,00
do. 250 Fl. 54.	4	121,10 bz
do. Kr. 100 (58)	—	[illegible] bz
do. 1860er L.	5	126,40 bz
do. 1864er L.	—	314,60 bz G.
Pester Stadt-A.	6	
Poln. Pf-Br. I-IV	5	70,50 G
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,30 bz B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,50 bz
Röm. Stadt-A.	4	91,80 G.
do. II. III. VI.	4	87,10 G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,50 kl. 101,70
do. do. amort.	5	99,10 kl. 99,50
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. zl. 20 M.)	5	118,75 bz
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	—,— kl. 104,00
do. 1889	4	
do. 1880	4	96,90 bz
Russ. Goldrent	6	109,00 bz
do. 1884 stpfl.	5	107,40 G
I. Orient 1877	5	75,80 bz
II. Orient 1878	5	76,00 G.
III. Orient 1879	5	75,90 G.
Nikolai-Obl.	4	—,— kl. 97,90
Pol. Schatz-O.	4	95,20 kl. 91,50
Pr.-Anl. 1864	5	178,00 bz
do. 1866	5	166,75 etbz G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,50 bz
do. neue	4½	100,60 bz
Schwedische	4½	100,10 G.
Sch. [illegible] 1886	3½	97,50 B.
do. 1888	3	87,25 B.

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,40 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	83,25 B.
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86,25 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,00 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. 94,60
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	
do. do. C.	1	18,05 bz G.
do. do. 90	4	77,40 G
Trk. 400 Frc.-L.	—	79,50 B.
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89,90 kl. 90,90
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4½	101,70 B.
do. Papier-Rnt.	5	88,00 bz
do. Loose	—	255,75 bz G
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	72,60 bz
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	182,00 B.
Crefelder	—	100,00 bz
Crefld-Uerdng	0	37,50 bz
Dortm.-Ensch.	3¾	92,50 bz B.
Eutin-Lübeck	1½	54,10 G
Frnkf.-Güterb.	½	86,50 bz
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	229,60 G
Lübeck-Büch.	7¾	169,25 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,00 bz
Marnb.-Mlawk.	⅓	64,75 bz
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,40 G
Ostpr. Südb.	3	100,90 bz
Saalbahn	⅓	46,30 bz
Stargrd-Posen	4½	103,00 G
Weimar-Gera	0	23,50 bz G.
Werrabahn	3	82,25 bz
Albrechtsbahn	1	
Aussig-Teplitz	18½	427,50 G.
Böhm. Nordb.	7	129,60 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	76,75 bz
Buschtherader	8	204,10 bz
Canada Pacifb.	3	79,30 G.
Dux-Bodenb.	7½	235,75 bz
Galiz. Karl-L.	4	90,90 bz G
Graz-Köflach	7	112,50 bz G
Kaschau-Od.	4	73,80 bz G.
Kronpr. Rud.	4½	90,50 G.
Lemberg-Cz.	6½	101,50 bz G
Oesterr. Franz.	2,70	106,25 bz
do. Lokalb.	4	68,50 bz G
do. Nordw.	4¾	94,75 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	103,60 bz
Raab-Oedenb.	½	29,75 bz G.
Reichenb.-P.	—	76,50 bz G.
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	61,90 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	86,50 G.
Balt. Eisenb.	3	67,70 bz G.
Donetzbahn	5	103,40 bz
Ivang. Domb.	5	
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	72,50 bz G.
Russ. Staatsb.	5	128,90 bz
do. Südwest	—	84,50 bz G.

Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	231,00 bz
Weichselbahn	5	75,00 bz
Amst.-Rotterd.	6 2/5	
Gotthardbahn	7 1/5	166,70 bz
Ital. Mittelm.	5½	114,00 G.
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	140,00 G.
Lüttich-Lmb.	—	28,50 bz B.
Lux. Pr. Henri	2,30	61,10 bz G.
Schweiz. Centr	6 3/5	156,60 bz
do. Nordost	6	146,00 bz
do. Unionb.	5	123,10 bz
do. Westb.	0	39,60 bz
Westsicilian.	4	71,15 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	112,50 bz
Bresl.-Warsch.	1 4/5	62,90 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,25 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	—	101,50 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	6	
Dortm.-Ensch.	4½	113,75 bz
Marienb Mlawk.	5	113,75 bz G.
Meckl. Südb.	4	40,00 bz G.
Ostpr. Südbah	5	118,30 bz G.
Saalbahn	5	113,40 bz G
Weimar-Gera	4	100,10 bz G

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68 69	4	101,90 G.
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	90,10 G.
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	92,25 G.
Dux-PragG-Pr.	5	107,00 G.
do.	4	101,70 G.
Franz.-Josefb.	4	
GalKLudwgb. g.	4½	87,70 G.
do. do. 1890	4	84,70 G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
KronpRudolfb.	4	85,30 G.
do. Salzkammg	4	101,00 B.
Lmb Czern. stfr	4	80,25 bz G.
do. do. stpfl.	4	72,75 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	
do. Staats- I. II.	5	107,60 B.
do. Gold-Prio.	4	101,10 G.
do. Lokalbahn	4½	
do. Nordwestb.	5	
do. NowB. G.-Pr	5	108,20 bz G.
do. Lt. B. Elbth.	5	93,40 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,00 B.

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,40 bz G.
do. Obligation.	5	105,00 bz G.
do. Gold-Prior.	4	99,50 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	102,25 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,75 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,90 bz G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,00 bz
Kursk-Chark. 89	4	91,90 bz
do. Chark. As. (O)	4	91,90 bz
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,70 bz G.
Losowo-Sebast.	5	97,90 G.
Mosco-Jaroslaw	5	72,50 bz
do. Kursk gar.	4	88,00 B.
do. Rjäsan gar.	4	94,50 bz
do. Smolensk g.	5	101,90 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	91,90 B.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	93,50 bz G.
Rjaschk-Morcz. g	5	101,20 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,50 II. 91,40
Schuja-Ivan. gar.	5	101,20 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	94,80 bz
Transkaukas. g.	3	80,40 kl. 80,40
Warsch.-Ter. g.	5	102,60 kl. 102,60
Warsch-Wien II.	5	102,10 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	93,90 G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,30
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,20 B.
do. Lit. B.	5	85,80 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	62,20 bz
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,75 bz B.
Northern Pacific	6	113,75 bz
San Louis-Francisco	6	110,25 B.
Southern Pacific	6	111,60 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	95,20 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,10 bz
do. do. II.	3½	106,70 B.
do. do. III. abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,00 G.
do. do. V. abg.	3½	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,50 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,50 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,50 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,50 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	102,00 G.
do. do (rz. 100)	3½	96,20 bz G.
do. do (rz. 100)		
do. do (rz. 100)		
do. do. kündb.		100,60 bz

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,90 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,75 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	97,00 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,70 bz G.
do. do. do.	4	101,70 bz G
do. do. do.	3½	96,40 bz
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,60 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,30 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	103,60 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,25 bz
do. do. (rz. 100)	4	99,25 bz G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	74,00 bz G.
Berl. Cassenver.	6	136,00 G.
do. Handelsges.	12	165,00 bz G.
do. Maklerver.	10	135,70 bz
do. Prod.-Hdbk.	—	136,50 G.
Börsen-Hdlsver.	12	164,00 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,60 bz
do. Wechslerbk.	7	107,75 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	
do do. junge	10½	157,75 bz
Deutsche Bank	10	167,50 bz B.
do Genossensch	8	129,60 bz
do. Ho. Bk. 60pCt.	6½	114,75 G.
Disc.-Command.	14	220,60 bz
Dresdener Bank	11	155,80 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	—	83,75 n. 93,25
Internat. Bank	9	116,75 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	105,10 bz
Leipziger Credit	12	205,25 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,10 G.
Maklerbank	9	121,25 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	129,50 G.
Meininger Hyp.-Bank 60 pCt.	5	104,30 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	110,75 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	134,50 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	81,25 bz G.
Oester. Credit-A.	10⅝	168,20 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	184,00 G.
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	114,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,00 bz G.
do. Cnt-Bd. 50pCt	10	156,60 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	119,25 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,75 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	382,50 G.
do. Leihhaus	10	111,90 bz
Reichsbank	7	143,00 bz G.
Russische Bank	6	75,90 bz G.
Schles. Bankver.	8	125,25 G.
Warsch. Comrzb.	9	93,30 G.
do. Disconto	8½	37,00 G.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	211,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	12½	147,90 G.
Bauges. Berl.-Charl.	4	131,60 bz G.
City St.-Pr.	0	
Dtsche. Bau	3½	95,25 bz G.
Hann. St.-P.	4	82,50 G.
Bauges. Humb.	8	132,80 B.
Moabit	7	123,00 bz G.
Passage	5½	81,50 bz G.
U. d. Linden	0	32,00 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	189,40 B.
Berl. Lagerhof	0	86,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	117,00 G.
Ahrens Br., Mbt.	1	81,00 bz B.
Berl. Bock-Br.	1	82,75 G.
Schultheiss-Br	15	275,00 G.
Bresl. Oelw.	5½	94,00 B.
Deutsch. Asph.	3	76,00 bz B.
Dynamit Trust.	8½	155,50 G.
Erdmannsd. Sp	6½	97,80 bz G.
Glauz. Zucker	7½	111,25 bz G.
GummiHarbg.-Wien	25	282,00 bz B.
do. Schwanitz	14½	204,50 bz G.
do Voigt Winde	6	131,25 G.
do. Volpi Schlüt	6½	106,50 G.
Hemmoor Cem	13	147,50 bz B.
Köhlm. Strk.	7	231,00 B.
Körbisdf. Zuck.	5	98,90 bz
Löwe & Co.	18	286,00 bz G.
Bresl. Linke	12	167,00 bz G.
do. Hofm.	12	165,40 bz
Germ-Vrz.-Akt	1	106,00 bz G.
Görlitz cv.	10	146,00 G.
Görl. Lüdr.	12	158,00 bz G.
Grusonwrk.	10	149,50 bz B.
H. Paucksch	6	
Schwarzkopff	14	209,50 G.
Stettin. Vulk.-B.	0	101,10 G.
Sudenburg	20	278,75 G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	130,00 B.
OppelnCem-F.	7	112,50 G.
do. (Giesel)	10	130,90 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	115,75 a 46,00
Posen. Sprit-F.	3	96,90 bz
Rositzer Zuck.	7	89,50 bz
Schles. Cem.	14½	149,10 bz G.
StettBred. Cem	7	150,00 bz G.
do. Chamott.	25	361,50 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	167,25 bz G.
Berzelius	6½	111,00 bz G.
Bismarckhütte	14	191,75 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	162,50 bz
Donnersmrck	4	c 110,00 a 85,60
Dortm St-Pr A	3	91,50 et bz B.
Gelsenkirchen	7	167,70 bz
Hibernia	8½	169,90 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	95,00 bz B.
Inowrazl. Salz	0	45,50 bz G.
König u. Laura	6½	145,90 bz B.
Lauchham. cv.	7	143,00 a 116,75
Louis. TiefStPr	7½	149,50 B.
Oberschl. Bd.	6	55,90 bz B.
do. Eisen-Ind.	14	169,75 B.
Redenh. St. Pr.	9	112,90 bz
Riebeck Mont.	—	181,50 bz
Schles. Kohlw	6	64,70 bz G.
do. Zinkhütt.	13	181,00 et bz B.
do. do. St.-Pr.	13	181,00 et bz B.
Stolb. Zk.-H.	2½	63,10 bz G.
do. St.-Pr.	7½	124,90 G.
Tarnowitz cv.	—	23,50 G.
do. do. St Pr.	—	

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.